

Filtration Group Anwendungsbeispiel – Fabrikausrüstung

Ölaerosolabscheidung – KE 3075



Fabrikausrüstung

Ausgangssituation

Wenn die Gussteile für die Herstellung von Nockenwellen aus der Gießerei kommen, beginnt ein aufwendiges Reinigen, Polieren und Schleifen. Beim Schleifen von Stahlguss treffen sehr hohe Umfangsgeschwindigkeiten der Schleifscheibe auf ein gehärtetes Gussmaterial. Der Spanabtrag unter enormer Hitzeentwicklung und der Transport von großen Mengen an feinen Gusspartikeln, weg vom Werkstück und Schleifscheibe, ist durch präzise angeordnete Kühlmitteldüsen und das dabei verwendete Bearbeitungsl, ein wichtiger Aspekt für hohe Qualitätsansprüche.



Lösungsansatz

Das **Filtration Group Ölaerosolabscheidegerät KE 3075** ist eine kundenspezifische Lösung, die mittlerweile allgemein erhältlich ist und als preissensible Lösung für einen Volumenstrom von 2.000 m³/h eingesetzt wird. Diese Variante ergänzt die bestehende LGA-Baureihe 601 und LGA 1200/1201.

Ergebnis

- Sichere Abscheidung und **Rückgewinnung** der feinen Öltröpfchen über nahezu **wartungsfreies Coalescer-Prinzip**
- **Schutz für Mensch und Maschine** durch Einhaltung aller Grenzwerte der TA-Luft
- **Signifikante Verbesserung des Abscheidungsgrades** konnte erreicht werden



Kundennutzen

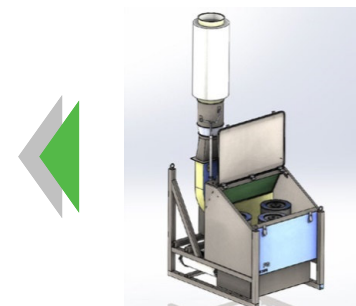
- **Verlängerung des Wartungsintervalls**
- Reduzierung des **Maschinenstillstands** auf ein **Minimum**
- **Rückgewinnung** des abgeschiedenen Öls
- Nahezu **kein Verbrauchsmaterial** am Gerät
- Verlässlicher Schutz der **Gesundheit aller Mitarbeiter sichergestellt**
- **Reinigungsaufwand** zur Entfernung von Ölrückständen entfällt komplett

Herausforderung

Das Bearbeitungsl wird vernebelt und verdampft. Kleinste Aerosolteilchen verteilen sich im Bearbeitungsraum der Maschine, drücken sich durch eine kleine Öffnung in der Tür hindurch zum Arbeitsplatz des Mitarbeiters und in die Raumluft. Öl-Aerosol enthält durch seine Zusammensetzung Stoffe, die gesundheitsschädlich für Mensch und Umwelt sein können. Der Aerosolnebel, welcher bis zum KE 3075 gelangt, besteht überwiegend aus Teilchengrößen im Bereich < 10 µm.

Merkmale

- Preissensible Variante für ein Absaugvolumen von 2.000 m³/h ohne Regelung
- Koaleszenz-Filterelemente zur Abscheidung von Rohgaskonzentrationen bis zu 3.000 mg/m³
- Optional Schalldämpfer zur Reduzierung des Geräuschpegels



FILCOM GmbH
Schönbuchstr. 1
73760 Ostfildern

Tel.: +49 711 / 4413322-0
Mail: info@filcom.de
www.filcom.de

FILCOM[®]
FILTRATION

 **Filtration Group**[®]
Industrial